



Ina Schwake (Zweite von rechts) übergibt das Geld an Wolf Hatje (von links), Barbara Kiene, Kerstin Schönamsgruber und Doris Linkhof.

Krowas

Mit Weihnachts-Café zum ersten Mal die 1000-Euro-Marke geknackt

HEMMINGEN. Während es am Montagabend draußen schneite, kam Barbara Kiene vom Stiftungsprojekt „Nachbarn helfen Nachbarn“ im Rathaus in den Genuss eines warmen Regens: einer Spende der Stadt Hemmingen in Höhe von 1024,85 Euro für bedürftige Bürger der Stadt. Die Summe ist der Erlös aus der Bewirtschaftung eines Cafés während des Weih-

nachtsmarktes im Dezember. Das war im Bürgersaal des Rathauses wie schon in den Vorjahren an den beiden Weihnachtsmarkttagen eingerichtet worden. Es gab Kuchen, Gäste konnten bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch kommen.

„Abgesehen von dem Geld, das zusammengekommen ist, hat es auch wahnsinnig viel Spaß ge-

macht“, sagte Walburga Gerwing, die Leiterin der Jugendpflege. Die Assistentin des Bürgermeisters, Ina Schwake, hatte im Vorfeld die Rathausmitarbeiter und die Ratsmitglieder unermüdlich aufgerufen, sich an der Aktion zu beteiligen.

Mit Erfolg: Es kamen mehr als 40 Kuchen für das Café zusammen, auch der Kaffee, die Milch

und der Zucker waren Spenden. „Wir haben das erste Mal die 1000-Euro-Marke geknackt, und wir freuen uns darüber“, sagte Bürgermeister Claus Schacht. Doris Linkhof als stellvertretende Bürgermeisterin rief dazu auf, das Projekt auch in Zukunft weiter zu unterstützen. „Helfen Sie, uns publik zu machen“, sagte auch Kiene.